

Leitfaden
für einen Antrag / Konzeption zur
spezialisierten ambulanten Palliativversorgung gem. § 132d SGB V
in Rheinland-Pfalz

<p style="text-align: center;">Inhalt der Konzeption „SAPV“</p>	<p style="text-align: center;">Kurzbeschreibung, was zu diesem Punkt angegeben werden soll</p>
<p>→ <i>Projekt / Netzwerk</i></p>	<p>Bezeichnung des spezialisierten Leistungserbringers</p>
<p>→ <i>Inhalt des Projekts</i></p>	<p>Beschreiben Sie hier bitte den Inhalt Ihres Versorgungsmodells. Aus welchen „klassischen“ Bereichen werden Leistungen miteinander verzahnt. Worin besteht die Versorgungsverbesserung zur bisherigen Versorgung. Welche verbindlichen Regelungen zur Zusammenarbeit der Kooperationspartner untereinander sind vorgesehen.</p> <p>Zu den nachfolgenden Punkten sollten Sie in Ihrer Konzeption mindestens Stellung nehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Standort des Leistungserbringers, ➤ Versorgungsgebiet, ➤ Versorgungsprozess, ➤ Kooperationspartner, ➤ Kooperationsvereinbarungen mit im Rahmen des Netzwerkes an der Versorgung Beteiligten im Versorgungsgebiet (z. B. ambulante Hospizdienste, Seelsorge) zur Sicherung der psychosozialen Unterstützung, ➤ Mitarbeiterkapazität (Stellenplan), ➤ Personelle Zuständig- und Verantwortlichkeiten im SAPV-Team (u. a. Weisungsbefugnisse, Weisungsgebundenheit), ➤ Qualifikationsnachweise der beteiligten Personen, ➤ sächliche Ausstattung, ➤ Qualitätssicherungsmaßnahmen, ➤ wie wird die reibungslose Versorgung mit Arznei-, Heil- und Hilfsmitteln sichergestellt, ➤ wie wird die psychosoziale und seelische Unterstützung sichergestellt, ➤ wie wird die 24-Stunden-Rufbereitschaft sichergestellt.

→ <i>Region</i>	Geben Sie uns bitte die Versorgungsregion an, in welcher die SAPV realisiert und der Versorgungsauftrag übernommen werden soll.
→ <i>Kooperationspartner</i>	Nennen Sie bitte alle Kooperationspartner, die an der SAPV mitwirken sollen resp. mit welchen der Vertrag geschlossen werden soll. Welchen Zulassungsstatus bringen diese Kooperationspartner in die SAPV ein. Beschreiben Sie die regionalen Netzwerkstrukturen, in die Sie sich als SAPV-Leistungserbringer integrieren.
→ <i>Rechtsformen</i>	Gibt es in Ihrer geplanten SAPV eine Rechtsform, wie zum Beispiel ein Verein, GbR, GmbH, Genossenschaft, AG, etc.? Geben Sie uns dies bitte konkret an.
→ <i>Ansprechpartner</i>	Wer ist für die Krankenkassen in Rheinland-Pfalz primärer Ansprechpartner für Ihr SAPV-Konzept?
→ <i>Qualitätsmanagementtools</i>	Welche Qualitätsmanagementtools kommen in Ihrem Konzept zum Einsatz (wie Leitlinien, allgemeine und/oder medizinische Qualitätsindikatoren, Qualitätszirkel, Fallkonferenzen, Fort- und Weiterbildung der Leistungserbringer etc.)?
→ <i>Qualitätsmessung</i>	Wie soll in Ihrem Konzept die SAPV-Versorgungsqualität gemessen werden.
→ <i>Organisatorische Anforderungen / wirtschaftliche Verantwortung sowie Prozessverantwortung und Controlling</i>	Zu den organisatorischen Anforderungen der SAPV sollte festgelegt / definiert sein, wie eine Zuordnung der wirtschaftlichen Verantwortung und der Prozessverantwortung der Leistungserbringer definiert sein soll. Sie müssen hier angeben, wie die Zusammenarbeit der Kooperationspartner untereinander geregelt sein soll und wie interne organisatorische Abläufe der SAPV transparent dargestellt werden können. Wir bitten auch um Angabe, ob und welchem Umfang ein internes Controlling angedacht ist.
→ <i>Datentransparenz gegenüber den Krankenkassen in Rheinland-Pfalz</i>	In welchem Format können Sie Ihre Daten aus der SAPV den Krankenkassen in Rheinland-Pfalz elektronisch zur Verfügung zu stellen.
→ <i>Mein Projekt / Konzept ist attraktiv, weil ...</i>	Beschreiben Sie hier in kurzen Worten bitte die Attraktivität Ihres SAPV-Versorgungsprojektes

Ihr Konzept schicken Sie bitte an

AOK – Die Gesundheitskasse in Rheinland-Pfalz Bereich 4.2.1.2 Frau Alexandra Schanzenbach Virchowstr. 30 67304 Eisenberg	Vdek e.V. Landesvertretung Rheinland-Pfalz Bereich SAPV Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 22 55130 Mainz
BKK-LKK-Arbeitsgemeinschaft Referat Pflege Essenheimer Str. 126 55128 Mainz	IKK Südwest Herrn Lars Poppe Berliner Promenade 1 66111 Saarbrücken
Vdek e.V. Landesvertretung Saarland Bereich SAPV Talstr. 30 66119 Saarbrücken	Knappschaft Regionaldirektion Saarbrücken Bereich SAPV St. Johanner Str. 46-48 66111 Saarbrücken